

Hundetransport

Beitrag von „v2-cycle“ vom 9. Dezember 2011 um 19:51

Hallo Hundefreunde

Ich darf mich mit Verlaub auch zuschalten und meinen (Erfahrungs) Senf dazu geben.

Ich hatte einen Seat Alhambra, ich hatte. Meine liebe Frau war damit und mit unserem Berner Sennenhund unterwegs, ohne Box, ohne Gitter, ohne Netz.

Wie auch immer das passiert ist, sie ist mit 54 auf einen abbiegenden und doch stehengebliebenen LKW aufgefahren. Gott sei Dank sass der Hund rechts hinter dem Gott sei wieder Dank leeren Kindersitz in der dritten Reihe.

Als es gebumst hatte, mussten wir nicht nur das Auto schrotten sondern leider auch unseren lieben Hund begraben.

ER hatte beim Aufprall den rechten hinteren Sitz, einen Teil vom hinteren mittleren Sitz, den rechten vorderen Sitz herausgerissen UND die Windschutzscheibe durchschlagen. Ein Bild des Grauens, das mir Gott schon wieder Dank erspart blieb !!!!!!!

Ich weiss jetzt NIE mehr OHNE Box, die das Gewicht verteilt und so vor Schlimmeren bewahrt. Nicht auszudenken wenn da hinten mein Sohn gesessen hätte.....
Und wenn mein Hund das nicht lernen sollte muss er ins Doggy-Motel.

Liebe Grüsse Niki